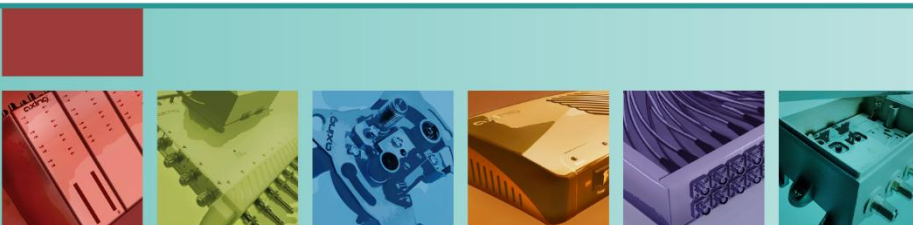


HKM 40-00 | HKM 40-02

HDMI | DVB-C/T Encoder/Modulator

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1.	Produktbeschreibung	4
1.1.	Allgemeines	4
1.2.	Lieferumfang	4
1.3.	Eingänge	4
1.4.	Ausgang/Modulatoren	4
1.5.	Grafische Benutzeroberfläche	5
1.6.	Anzeigeelemente und Anschlüsse	5
2.	Montage und Anschluss	6
2.1.	Wandmontage	6
2.2.	Montage im 19"-Rack	7
2.3.	Potentialausgleich	7
2.4.	HDMI-Anschluss	7
2.5.	HF-Ausgang	8
2.6.	Spannungsversorgung	8
3.	Konfiguration	9
3.1.	Anmelden	10
3.2.	HF-Einstellungen (RF)	10
3.2.1.	DVB-C	10
3.2.2.	DVB-T	11
3.2.3.	Erweiterte HF-Einstellungen	12
3.3.	Video-Quelle	12
3.4.	Audio-Quelle	13
3.5.	Stream	13
3.5.1.	Service Name	13
3.5.2.	Service ID	14
3.5.3.	LCN	14
3.5.4.	PID	15
3.5.5.	NIT	15
3.5.6.	PDS	15
3.5.7.	Transportstream ID	16
3.5.8.	Service-Type HD oder SD	16
3.6.	System	17
3.6.1.	Reset	17
3.6.2.	Systemdaten	17
3.6.3.	Software-Upgrade	18
3.6.4.	IP-Adresse	19
3.6.5.	Sprache	19
3.6.6.	Passwort	20
3.6.7.	Modulator-Typ	20
3.6.8.	SMARTPortal	21
4.	Technische Daten	22



WARNUNG

- Die Installation des Gerätes und Reparaturen am Gerät sind ausschließlich vom Fachmann unter Beachtung der geltenden VDE-Richtlinien durchzuführen. Bei nicht fachgerechter Installation und Inbetriebnahme wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät niemals öffnen. Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartende Teile im Geräteinnern, jedoch tödliche Spannungen. Dies gilt auch, wenn Sie das Gerät reinigen oder an den Anschlüssen arbeiten.
- Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Netzkabel. Es dürfen am Netzkabel auf keinen Fall Teile ausgetauscht oder Veränderungen vorgenommen werden. Es besteht sonst Lebensgefahr.
- Wenn Sie beabsichtigen das Gerät für längere Zeit nicht zu verwenden, empfehlen wir Ihnen aus Sicherheitsgründen sowie zur Energieeinsparung das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Lassen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme der Raumtemperatur angleichen, insbesondere wenn das Gerät betaut oder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war.
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. In feuchten Räumen oder im Freien besteht die Gefahr von Kurzschlüssen (Achtung: Brandgefahr) oder elektrischen Schlägen (Achtung: Lebensgefahr).
- Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Vasen auf das Gerät gestellt werden
- Planen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Sie in Gefahrensituationen den Netzstecker leicht erreichen und den Stromkreis unterbrechen können. Wählen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können. Der Montage- bzw. Aufstellort muss eine sichere Verlegung aller angeschlossenen Kabel ermöglichen. Stromversorgungskabel sowie Zuführungskabel dürfen nicht durch irgendwelche Gegenstände beschädigt oder gequetscht werden.
- Das Gerät nur auf ebenem, festen Untergrund betreiben und gegen unbeabsichtigte Bewegungen entsprechend sichern.
- Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung aus und vermeiden Sie die direkte Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörper, andere Elektrogeräte, Kamin etc.) Bei Geräten, die Kühlkörper oder Lüftungsschlitze haben, muss daher unbedingt darauf geachtet werden, dass diese keinesfalls abgedeckt oder verbaut werden.
- Sorgen Sie für eine großzügig bemessene Luftzirkulation um das Gerät. Damit verhindern Sie mögliche Schäden am Gerät sowie Brandgefahr durch Überhitzung. Achten Sie unbedingt darauf, dass Kabel nicht in die Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, andere Elektrogeräte, Kamin etc.) kommen. Das Gerät muss bei Wandmontage mit mindestens 5 cm Freiraum entlang aller 4 Seiten montiert werden. Bei 19-Zoll-Rack-Montage muss mindestens einen Freiraum von 5 cm vor und hinter dem Gerät gegeben sein.
- Insbesondere ist die Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen für die Folgen fehlerhafter Benutzung, bei unsachgemäß vorgenommenen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Kunden. Benutzen Sie das Gerät ausschließlich wie in der Betriebsanleitung vorgegeben und insbesondere nach dem Stande der Technik.
- Die Antennenanlage muss gemäß der aktuellen Norm laut DIN EN 60728-11 aufgebaut und entsprechend geerdet werden.



Hiermit erklärt die AXING AG, dass die gekennzeichneten Produkte den geltenden Richtlinien entsprechen.



WEEE Nr. DE26869279 | Elektrische und elektronische Komponenten nicht mit dem Restmüll, sondern separat entsorgen.

1. Produktbeschreibung

1.1. Allgemeines

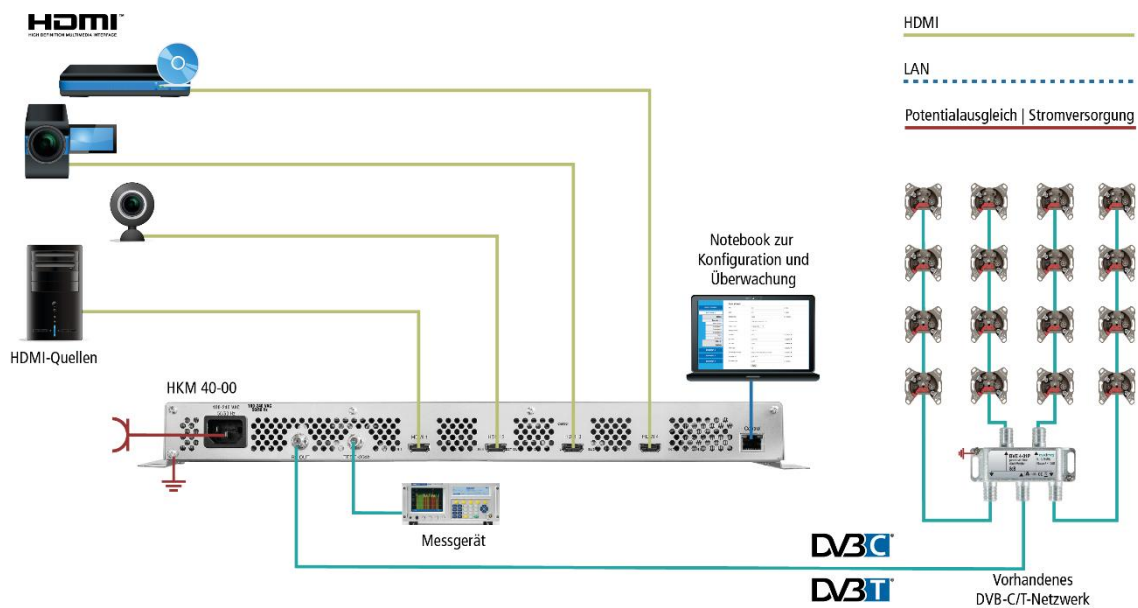
- HKM 40-00 = 4 x HDMI in 1 x DVB-C/T
- HKM 40-02 = 4 x HDMI in 2 x DVB-C/T
- Web-basierte Konfiguration | Fernwartung
- Für Wandmontage oder als 19"-Einheit verwendbar
- Eingebautes Netzteil

1.2. Lieferumfang

- 1 x Encoder/Modulator
- 1 x Netzkabel
- 1 x Quickstartanleitung

1.3. Eingänge

Der HKM 40-0x verfügt über vier HDMI-Eingänge. Verbinden Sie diese mit vier HDMI-Quellen.



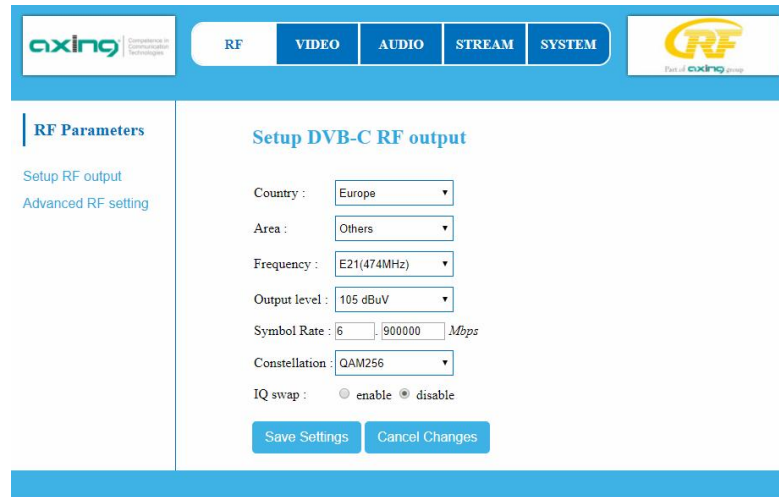
1.4. Ausgang/Modulatoren

Der HKM 40-00 verfügt über vier Modulatoren. Diese werden in **einen Ausgangskanal** gestreamt (DVB-C / DVB-T).

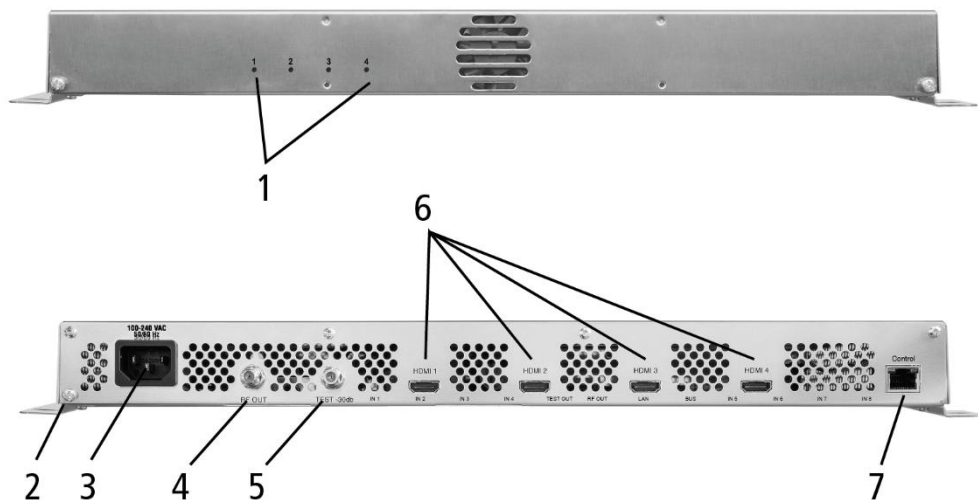
Der HKM 40-02 verfügt über vier Modulatoren. Diese werden in **einen oder zwei Ausgangskanäle** gestreamt (DVB-C / DVB-T).

1.5. Grafische Benutzeroberfläche

Die Einstellungen werden über eine grafische Benutzeroberfläche vorgenommen. Für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche benötigen sie einen handelsüblichen PC/Laptop inklusive Netzwerkschnittstelle mit der aktuellen Version des installierten Webbrowsers.



1.6. Anzeigeelemente und Anschlüsse



1. LED-Anzeigen HDMI-Eingang 1...4
 - grün = HDMI-Signal ok
 - grün blinkend = Signal mit geringer Auflösung
 - aus = kein HDMI-Signal
2. Potentialausgleichsanschluss
3. Netzanschluss
4. HF-Ausgang
5. Messbuchse
6. HDMI-Eingänge 1...4
7. RJ-45-Ethernet-Anschluss

2. Montage und Anschluss

→ Montage und Anschluss sind nur von autorisierten Elektrofachkräften durchzuführen.

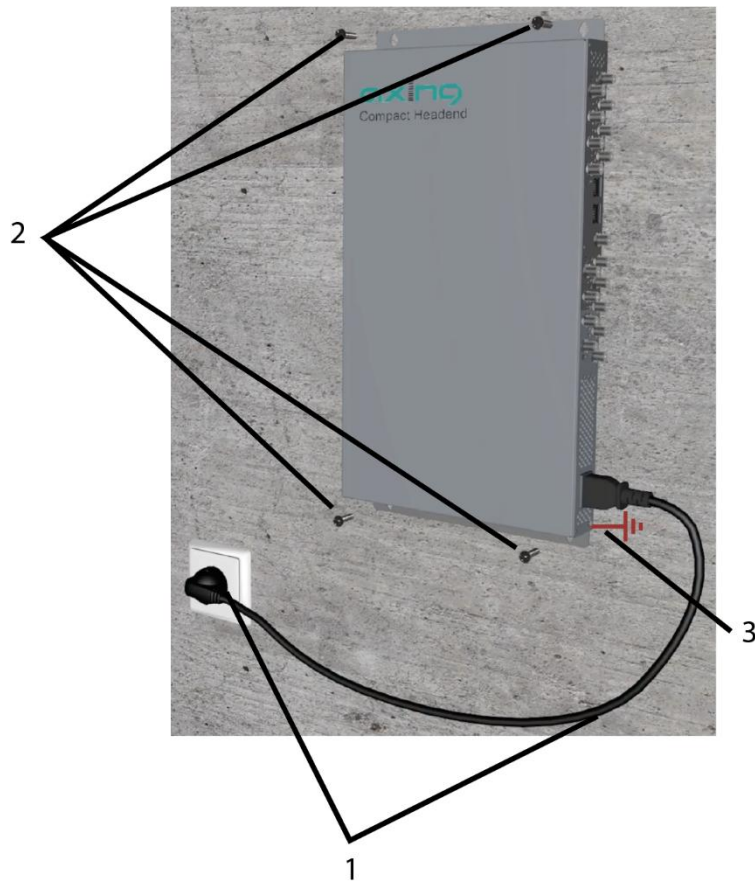
→ Vor Montage und Anschluss Netzstecker ziehen (1)!

Die HKM 40-0x können entweder an der Wand montiert werden oder in einem 19"-Rack eingebaut werden.

2.1. Wandmontage

Der HKM 40-0x ist ab Werk mit Wandhalterungen ausgestattet.

Hinweis: Das Gerät muss bei Wandmontage mit mindestens 5 cm Freiraum entlang aller 4 Seiten montiert werden.



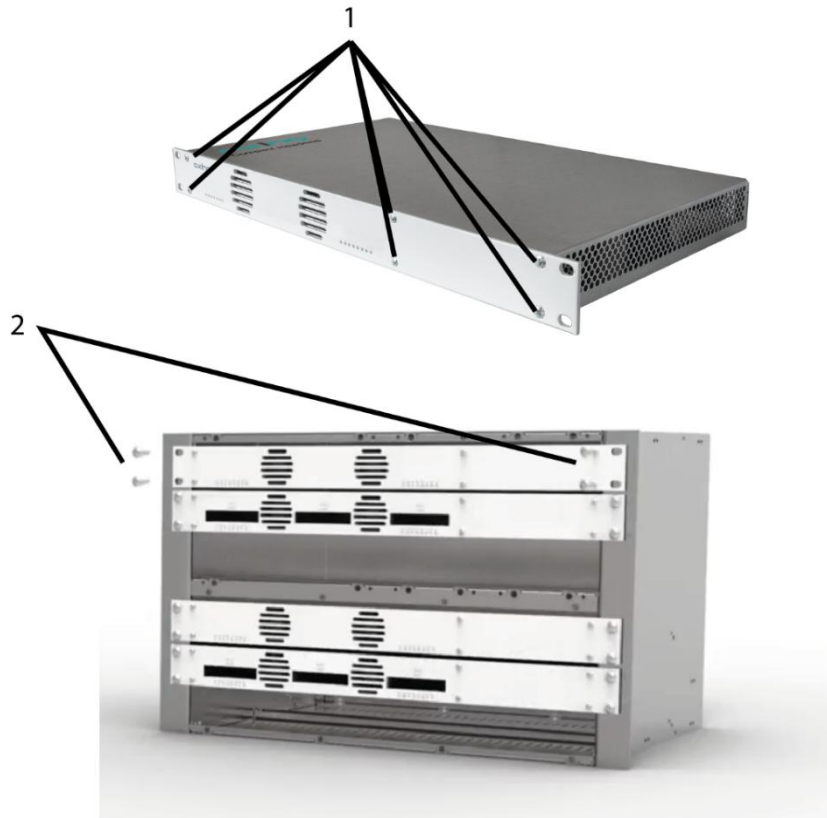
→ HKM 40-0x auf einer senkrechten, ebenen Fläche montieren (Unebenheiten müssen ggf. ausgeglichen werden).

→ Den HKM 40-0x mit mindestens vier 4 × 30 mm Schrauben an der Wand befestigen. (2).

2.2. Montage im 19"-Rack

Hinweis: Bei 19-Zoll-Rack Montage muss mindestens einen Freiraum von 5 cm vor und hinter dem Gerät gegeben sein.

- Demontieren Sie die Wandhalterung vom Gehäuse des HKM 40-0x.
- Montieren Sie die Frontplatte HKZ 1-00 am HKM 40-0x (1).



- Schieben Sie den HKM 40-0x in das 19" Rack.
- Schrauben Sie den HKM 40-0x mit vier Schrauben fest (2).
- Halten Sie die EN 60728-11 ein.

2.3. Potentialausgleich

- Die Geräte müssen gemäß EN 60728-11 am Potentialausgleich angeschlossen werden. Verwenden Sie den Potentialausgleichsanschluss am Gerät.
- Um den Außenleiter der Koaxialkabel am Potentialausgleich anzuschließen, verwenden Sie z. B. QEW Erdungswinkel oder CFA 7-01 Erdungsblöcke am Ausgang.

2.4. HDMI-Anschluss

Der HKM 40-0x verfügt über vier HDMI-Eingänge. Verbinden Sie diese mit vier HDMI-Quellen.

2.5. HF-Ausgang

- Verbinden Sie den Ausgang des HKM 40-0x mit der vorhandenen Verteilung. Verwenden Sie hierfür hochgeschirmte Koaxialkabel mit F- Anschlusssteckern. Passende Kabel und Stecker finden Sie im aktuellen AXING-Katalog oder unter www.axing.com.
- Wenn Sie mehrere HKM 40-0x verwenden, dann müssen die Ausgänge mit geeigneten Weichen verbunden werden.

2.6. Spannungsversorgung



VORSICHT

Das Gerät verfügt über ein eingebautes Netzteil (100...240 VAC/50...60 Hz).

- Schließen Sie das Gerät erst an, nachdem alle Montage und Installationsarbeiten abgeschlossen sind.
- Schließen Sie das Netzkabel an einer entsprechenden Steckdose an.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.

3. Konfiguration

Die Konfiguration der Geräte erfolgt über die grafische Benutzeroberfläche der integrierten Webschnittstelle.

Für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche benötigen sie einen handelsüblichen PC/Laptop inklusive Netzwerkschnittstelle und die aktuelle Version des installierten Webbrowsers. Für die Anbindung der Netzwerkschnittstelle des Gerätes an den Computer benötigen sie ein handelsübliches Netzwerk Kabel.

Die Kommunikation erfolgt via HTTP-Protokoll, was eine weltweite Fernwartung der Anlagen über das Internet, an unterschiedlichen Standorten ermöglicht. Der Zugriffsschutz wird mittels Passwortabfrage realisiert.

Ab Werk sind folgende Werte voreingestellt:

- ➔ IP-Adresse: 192.168.0.168
- ➔ Subnetzmaske: 255.255.255.0.

Der Computer und das Gerät müssen sich im gleichen Teilnetz befinden. Der Netzanteil der IP-Adresse des Computers muss auf 192.168.0. und die Subnetzmaske muss auf 255.255.255.0 eingestellt werden.

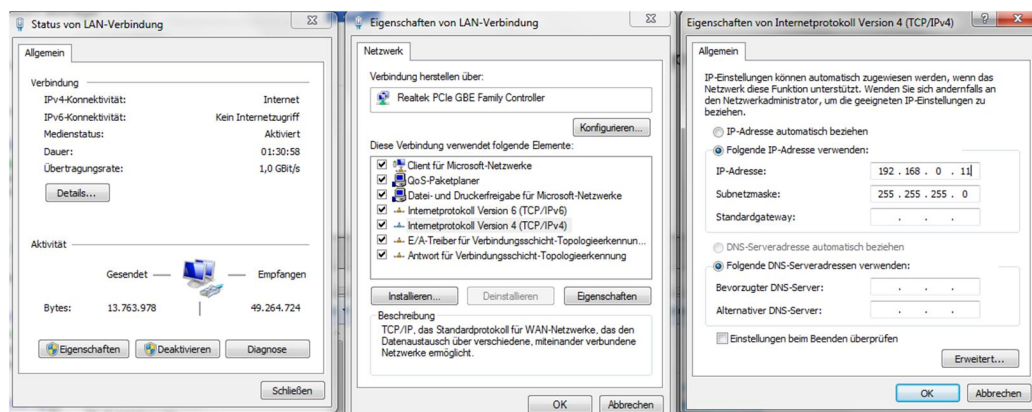
Der Hostanteil der Netzwerkadresse ist für die Identifikation der Geräte zuständig und kann nur einmal im Teilnetz vergeben werden. Für den Computer können sie eine noch nicht vergebene Host-Adresse zwischen 0 und 255 vergeben.

Tipp

Ändern sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske ihres Computers entsprechend (z.B.: IP-Adresse:192.168.0.11 und Subnetzmaske: 255.255.255.0).

Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen > LAN Verbindung > Eigenschaften >

Internetprotokoll Version 4 TCP/IPv4 > Eigenschaften > Folgende IP-Adresse verwenden:



➔Klicken Sie auf OK zum Speichern.

3.1. Anmelden

→ Starten Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein: 192.168.0.168.

Die Benutzeroberfläche ist gegen unbefugten Zugriff geschützt. Beim Zugriff auf die Benutzeroberfläche erfolgt als erstes die Passwortabfrage.

→ Geben Sie das werkseitig eingestellte Passwort ein: Ramsen8262.

Passwort ändern:

→ Ändern Sie das Passwort sofort nach der ersten Inbetriebnahme und achten Sie auf ein ausreichend sicheres Passwort. Bewahren Sie dieses Passwort an einem sicheren Ort auf.

→ Menüpunkt: **System** > **Set Password** (siehe 3.6.6 auf Seite 20).

Hinweise:

- Wird der Browser ohne vorherige Abmeldung geschlossen, erfolgt nach ca. 2,5 Minuten eine automatische Abmeldung.
- Bleibt das Browserfenster geöffnet, erfolgt keine automatische Abmeldung. Dadurch wird die Überwachung der Anlage über den Webbrowser ermöglicht.

3.2. HF-Einstellungen (RF)

→ Klicken Sie im Hauptmenü auf **RF**.

Beim **HKM 40-0x** werden je nach eingestelltem Modulator die **RF Parameters** für DVB-C oder DVC-T angezeigt (wie Sie den Modulator-Typen wählen, wird unter 3.6.7 Modulator-Typ auf Seite 20 beschrieben).

3.2.1. DVB-C

→ Treffen Sie eine Vorauswahl mit den in den Menüs **Country** und **Area**.

Je nach getroffener Auswahl werden im Auswahlfeld **Frequenz** die landestypischen Kanäle angezeigt.

→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Output level** einen Ausgangspegel von 85...105 dBµV aus.

→ Im Feld **Symbol Rate** kann die Symbolrate zwischen 1000 und 7500 frei eingestellt werden. Der Standardwert ist 6900. Manche Netze arbeiten auch mit 6875. Wird mit nur 7MHz Bandbreite gearbeitet, dann ist eine Symbolrate von 6111 gebräuchlich.

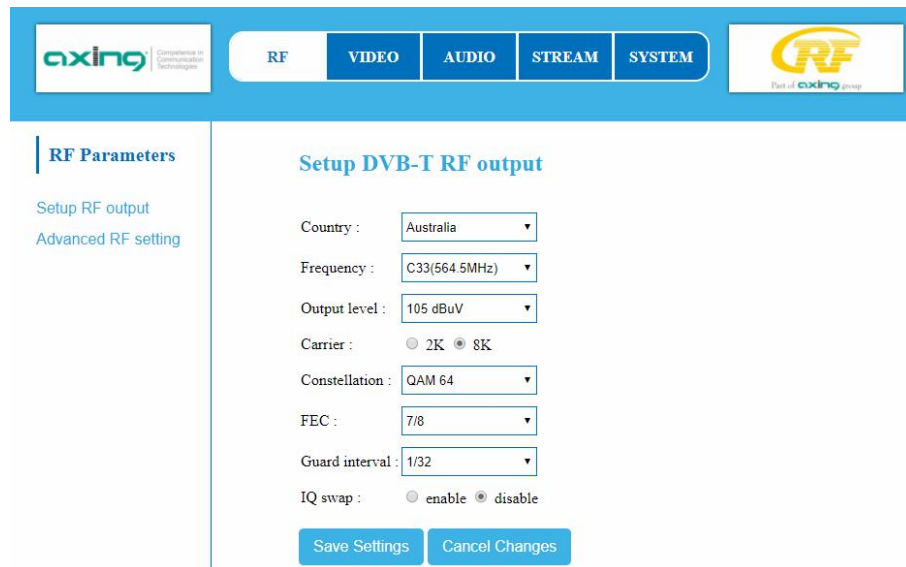
→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Constellation** die gewünschte Ausgangsmodulation aus (QAM 16/32/64/128/256).

QAM256 ermöglicht die höchste Datenübertragungsrate, erfordert aber auch die beste Netzqualität.

→ Die Option **IQ swap** aktiviert oder deaktiviert die inverse Phasendrehung des IQ-Signals durch Austauschen der I- und Q-Eingänge.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.2.2. DVB-T



→ Treffen Sie eine Vorauswahl mit den in den Menüs **Country** und **Area**.

Je nach getroffener Auswahl werden im Auswahlfeld **Frequenz** die landestypischen Kanäle angezeigt.

→ Wenn Sie im Auswahlfeld **Country** die Option **Others** auswählen, dann können Sie die Frequenzen frei einstellen.

Setup DVB-T RF output



→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Output level** einen Ausgangspegel von 85...105 dB μ V aus.

→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Constellation** die gewünschte Ausgangsmodulation aus (QAM 16/64).

QAM64 ermöglicht die höchste Datenübertragungsrate, erfordert aber auch die beste Netzqualität.

→ Wählen Sie im Auswahlfeld **FEC** den FEC-Faktor aus (1/2, 2/3, 3/4, 5/6 7/8)

Durch Änderung des FEC-Faktors wird der Anteil der FEC-Daten im Verhältnis zu den Nutzdaten geändert. (FEC 1/2 = geringe Datenrate aber starker Fehlerschutz, FEC 7/8 – hohe Datenrate aber geringer Fehlerschutz).

→ Wählen Sie im Feld **Guard Intervall** das Schutzintervall aus 1/32, 1/16, 1/8, 1/4. Durch dieses Schutzintervall wird bei der DVB-T Übertragung das Symbolübersprechen vermieden. Das Guard-Intervall drückt das Verhältnis der Übertragungspausen zur Nutzdatenübertragungszeit aus. Ein sehr langes Schutzintervall (z. Bsp. 1/4) führt daher zu einer sehr geringen Datenrate. Bei der Übertragung in einem einwandfreien Koaxialen Verteilnetz reicht ein sehr kleines Schutzintervall aus (1/32).

→ Die Option **IQ swap** aktiviert oder deaktiviert die inverse Phasendrehung des IQ-Signals durch Austauschen der I- und Q-Eingänge.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.2.3. Erweiterte HF-Einstellungen

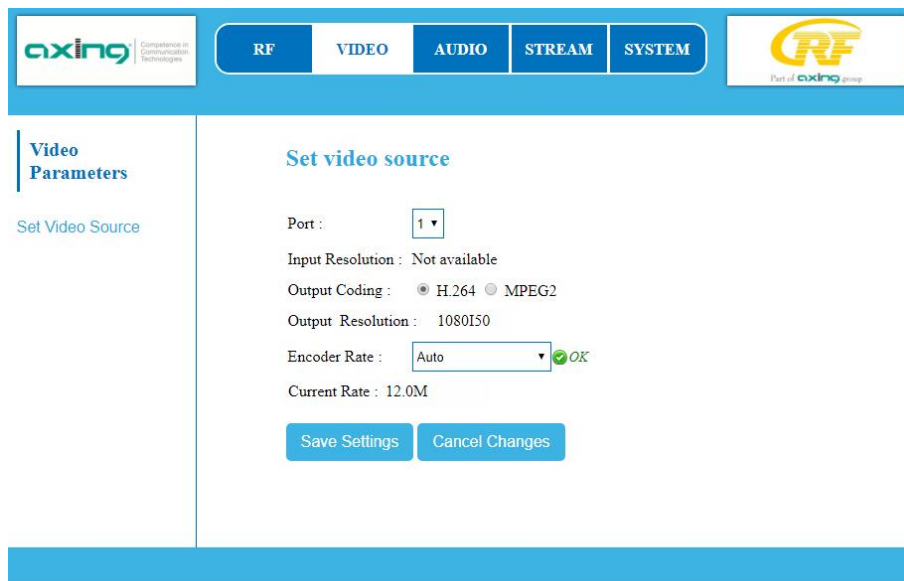


- Nehmen Sie ggf. im Feld **Frequenzy offset** den Feinabgleich des Ausgangskanal in 10 KHz-Schritten vor.
 - Mit der Option **Output disable** können Sie das Ausgangssignal grundsätzlich abschalten.
 - Mit der Option **Single Tone** stellen Sie ein, ob z.B. bei fehlerhaftem oder fehlendem Eingangssignal ein einzelner Träger als Ausgangssignal ausgegeben werden soll.
- Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.3. Video-Quelle

- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Video**.

Die Einstellungen für die Video-Quelle können für jeden der vier Eingangs-Ports vorgenommen werden.



- Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Video-Quelle **1** bis **4**.
- Stellen Sie für jede Video-Quelle das **Output Coding** ein (H.264 oder MPEG2)
- Stellen Sie für jede Video-Quelle die **Encoder Rate** auf **Auto** oder wählen Sie einen Wert zwischen **4...14 Mbps**.

Wenn Sie **Auto** wählen, dann achten Sie darauf, dass die Ausgangsdatenrate nicht überschritten wird.

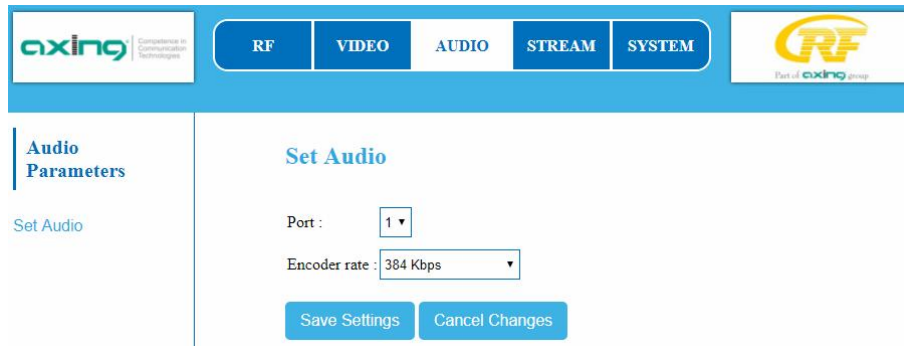
Die Felder **Output Resolution** und **Current Rate** zeigen die Auflösung und die Bitrate der angeschlossenen Video-Quelle an.

- Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.4. Audio-Quelle

→ Klicken Sie im Hauptmenü auf **Audio**.

Die Einstellungen für die Audio-Quelle können für jeden der vier Eingangs-Ports vorgenommen werden.



→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Audio-Quelle **1** bis **4**.

→ Stellen Sie für jede Audio-Quelle im Feld **Encoder Rate** die Bitrate auf **128**, **256** oder **384 Kbps**.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5. Stream

→ Klicken Sie im Hauptmenü auf **Stream**.

Für jeden der vier Ausgangs-Streams können Einstellungen vorgenommen werden.

3.5.1. Service Name

Hier werden die Name der vier Ausgangsstreams festgelegt. Diese werden im TV-Gerät nach dem Suchlauf als Programmnamen angezeigt.



→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Option **1** bis **4**.

→ Geben Sie im Feld **Service name** einen maximal 15stelligen Programmnamen ein.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.2. Service ID

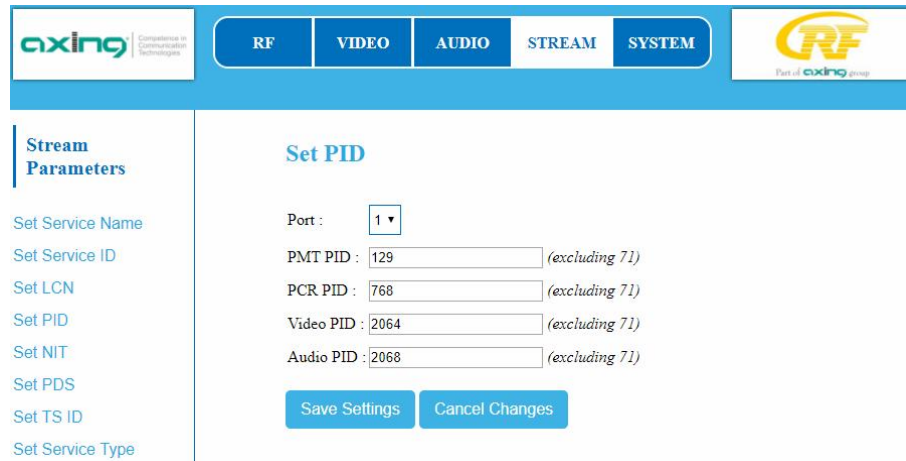
- ➔ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Option **1** bis **4**.
- ➔ Geben Sie im Feld **Service ID** eine ID zwischen 1 und 65535 ein.
Die Service IDs aller Streams im Netzwerk müssen eindeutig sein.
- ➔ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.3. LCN

- ➔ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Option **1** bis **4**.
- ➔ Geben Sie im Feld **LCN** eine Logical Channel Number zwischen 1 und 1023 ein.
Wenn die angeschlossenen TV-Geräte LCN unterstützen, dann wird der jeweilige Stream unter dem eingegebenen Programmplatz abgelegt.
- ➔ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.4. PID

Änderungen der **Packet Identifier** sollten nur von erfahrenen Nutzern durchgeführt werden.



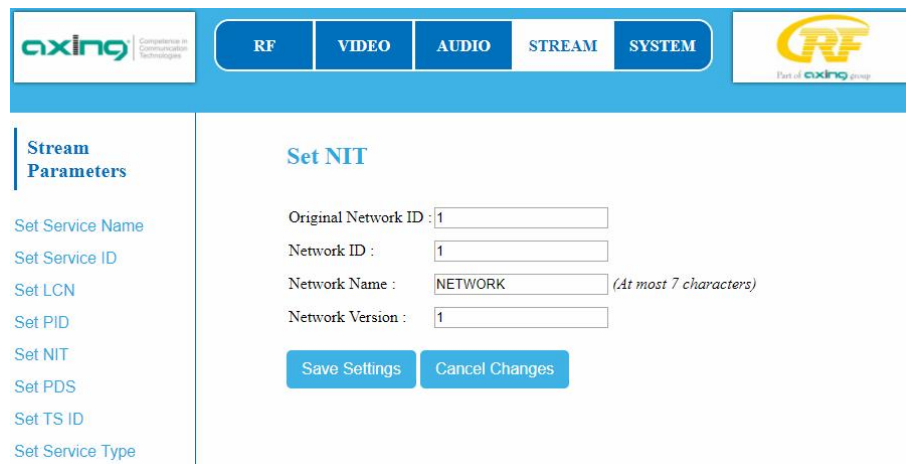
➔ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Option **1** bis **4**.

➔ Geben Sie die **PID** für **PMT** (Program Map Table), **PCR** (Program Clock Reference), **Video** und **Audio** in die entsprechenden Felder ein.

➔ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.5. NIT

In die NIT-Einstellung muss nur in großen Netzen eingegriffen werden. Änderungen sollten nur von erfahrenen Nutzern durchgeführt werden.



➔ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.6. PDS

Das Feld **PDS** dient zur Eingabe einer Private Data Specification. Es ist ein binäres 8-Bit-Feld, zulässig sind Werte von 00000000 bis 11111111.

3.5.7. Transportstream ID

Die **TS ID** (Transportstream ID) muss für jeden Transportstream eindeutig sein. Wenn weitere Transportstreams in Ihrem DVB-C/T-Netz vorkommen, müssen Sie ggf. hier eine andere ID vergeben.

→ Klicken Sie auf **Save Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.5.8. Service-Type HD oder SD

→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Port** die Option **1** bis **4**.

→ Wählen Sie im Auswahlfeld **Service Type** für jeden Stream aus ob er in **HD** oder **SD** ausgegeben wird.

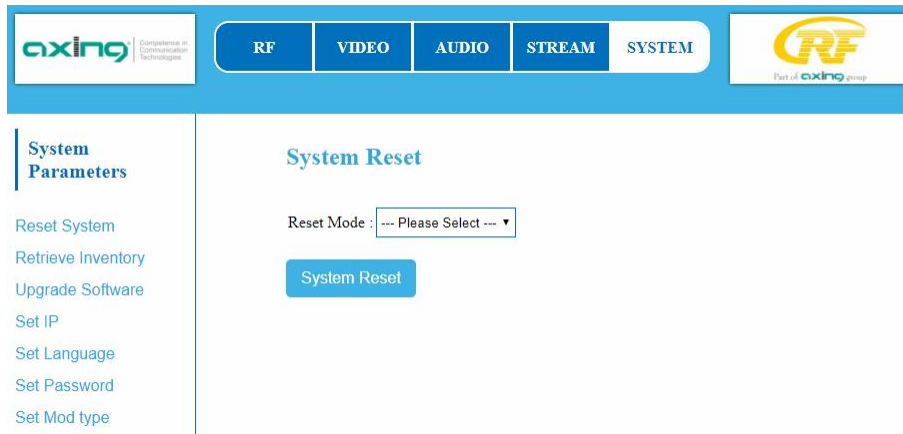
→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.6. System

→ Klicken Sie im Hauptmenü auf **System**.

In dem Menüpunkt **System** kann das System zurückgesetzt werden, ein Softwareupdate durchgeführt, die IP-Adresse geändert, ein neues Passwort vergeben.

3.6.1. Reset



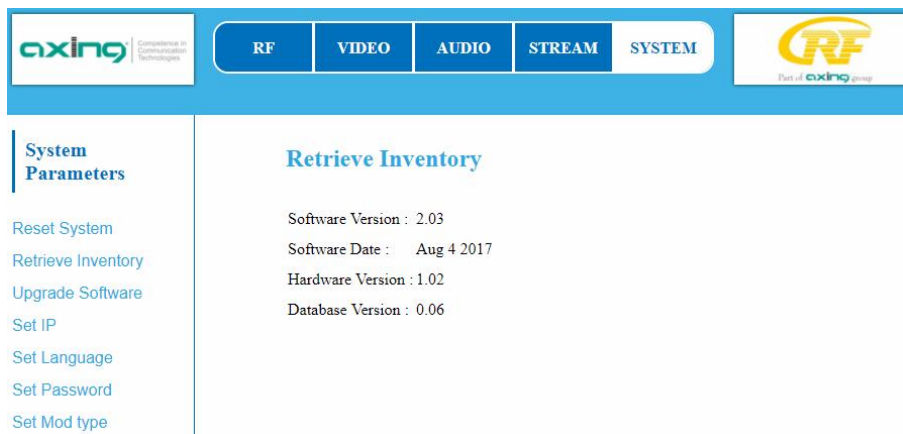
The screenshot shows the 'System Reset' page in the web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for RF, VIDEO, AUDIO, STREAM, and SYSTEM. The SYSTEM tab is active. On the left, there is a sidebar menu under 'System Parameters' with options: Reset System, Retrieve Inventory, Upgrade Software, Set IP, Set Language, Set Password, and Set Mod type. The main content area is titled 'System Reset' and contains a dropdown menu for 'Reset Mode' with the text '--- Please Select ---' and a 'System Reset' button.

→ Wählen Sie im Feld **Reset Mode**, ob Sie einen Hardware-Reset oder einen Software-Reset durchführen möchten, oder ob Sie den HKM 40-0x auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen wollen.

→ Klicken Sie auf **System Reset**, um den Reset durchzuführen.

3.6.2. Systemdaten

Unter **Retrieve Inventory** finden Sie die aktuellen Versionstände des HKM 40-0x.



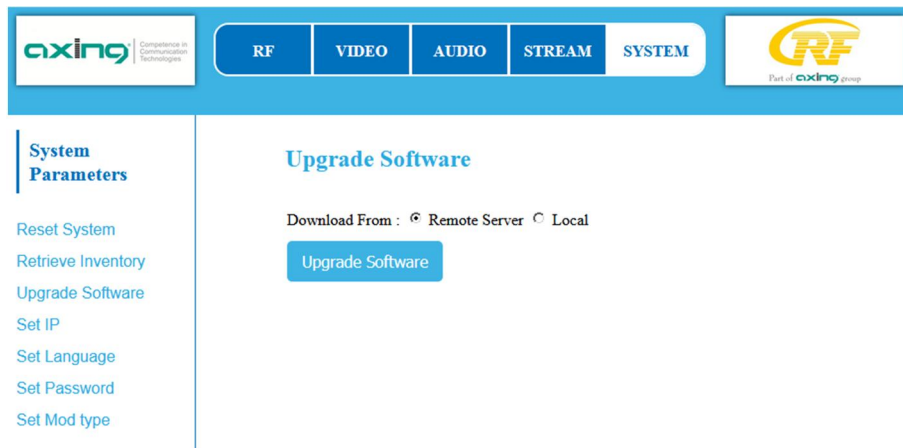
The screenshot shows the 'Retrieve Inventory' page in the web interface. The navigation bar and sidebar are the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'Retrieve Inventory' and displays the following version information: Software Version : 2.03, Software Date : Aug 4 2017, Hardware Version : 1.02, and Database Version : 0.06.

3.6.3. Software-Upgrade

Unter **Upgrade Software** kann die Software aktualisiert werden.

- Den Versionsstand der derzeit installierten Software finden Sie im Menüpunkt „Retrieve Inventory“.
- Den Versionsstand der aktuell verfügbaren Software finden Sie im Internet unter Software-Updates finden Sie unter <https://axing.com/downloads/software-und-firmware/>
➤ Software für Encoder

Die Software wird direkt vom Remote-Server heruntergeladen. Dies setzt eine bestehende Verbindung des HKM 40-0x zum Internet voraus.

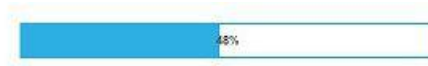


➔ Wählen Sie Download From **Remote Server**.

➔ Klicken Sie auf **Upgrade Software**.

Der HKM stellt eine Verbindung zum Remoteserver her und lädt die Software herunter.

Der Download-Fortschritt wird angezeigt.



Anschließend beginnt das Upgrade des Geräts. Die verbleibende Zeit wird angezeigt.

Please wait 51s to Reboot and Config
New Firmware

Schalten Sie das Gerät während des Upgrades auf keinen Fall aus!

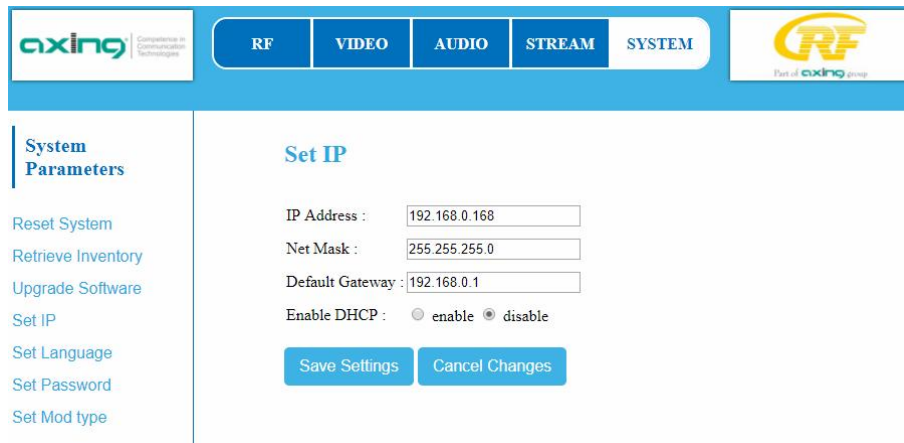
3.6.4. IP-Adresse

Dynamische IP-Adresse

→ Wählen Sie bei **Enable DHCP** die Option **enable**, um das Gerät in ein Netzwerk mit DHCP-Server einzubinden.

Statische IP-Adresse

→ Wählen Sie bei **Enable DHCP** die Option **disable**, um das Gerät mit einer fest vergebenen IP-Adresse in ein Netzwerk einzubinden. Hier kann die IP-Adresse, Netzmaske und das Gateway geändert werden.



The screenshot shows the 'Set IP' configuration page. The top navigation bar includes 'RF', 'VIDEO', 'AUDIO', 'STREAM', and 'SYSTEM' tabs, with 'SYSTEM' selected. The left sidebar lists 'System Parameters' with options: 'Reset System', 'Retrieve Inventory', 'Upgrade Software', 'Set IP', 'Set Language', 'Set Password', and 'Set Mod type'. The main content area is titled 'Set IP' and contains the following fields and controls:

- IP Address :
- Net Mask :
- Default Gateway :
- Enable DHCP : enable disable
- Buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'

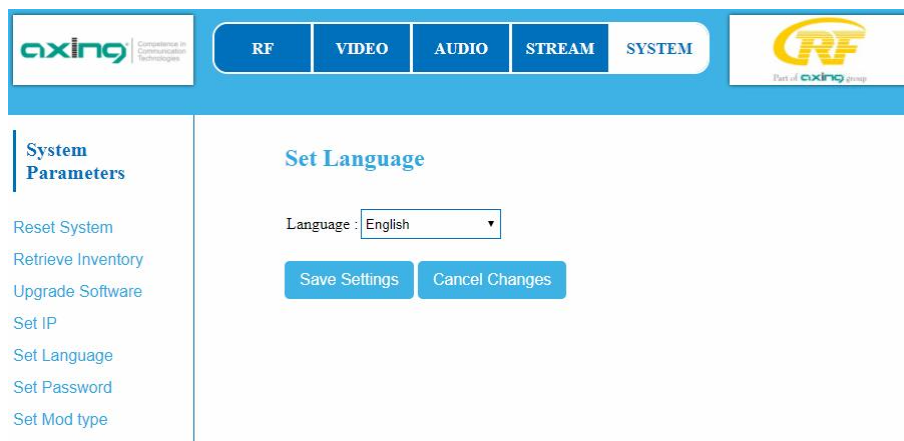
→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Nach dem die Änderungen gespeichert wurden, wird der HKM 40-0x automatisch neu gestartet.

→ Nach dem Neustart müssen Sie die neue IP-Adresse im Browser eingeben und sich erneut anmelden.

3.6.5. Sprache

Hier können Sie die Sprache der Oberfläche auswählen.



The screenshot shows the 'Set Language' configuration page. The top navigation bar includes 'RF', 'VIDEO', 'AUDIO', 'STREAM', and 'SYSTEM' tabs, with 'SYSTEM' selected. The left sidebar lists 'System Parameters' with options: 'Reset System', 'Retrieve Inventory', 'Upgrade Software', 'Set IP', 'Set Language', 'Set Password', and 'Set Mod type'. The main content area is titled 'Set Language' and contains the following field and controls:

- Language :
- Buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

3.6.6. Passwort

Das werkseitig eingestellte Passwort lautet: *Ramsen8262*.

Nach der ersten Inbetriebnahme der Kassette sollte das werkseitig eingestellte Passwort sofort geändert werden.

→ Geben Sie ein neues Passwortes mit 8 bis 10 Buchstaben und/oder Zahlen ein.

→ Geben Sie das Passwort erneut ein.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Nach dem die Änderungen gespeichert wurden, wird die Startseite eingeblendet, Sie müssen sich neu anmelden.

3.6.7. Modulator-Typ

Abhängig vom konfigurierten Modulationsverfahren werden die Ausgangssignale in DVB-C oder DVB-T moduliert.

→ Wählen Sie im Feld **Type** ein **Modulationsverfahren** aus.

→ Klicken Sie auf **Safe Settings**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

→ Das Modulationsverfahren wird geändert. Die verbleibende Zeit wird angezeigt.

**Please wait 51s to Reboot and Config
New Firmware**

3.6.8. SMARTPortal

Wenn Sie registrierter Nutzer des SMARTPortals sind, dann können Sie den Encoder über das SMARTPortal fernwarten und ggf. Support von AXING erhalten.

Vorraussetzung ist eine Internetverbindung des Encoders.




- ➔ Wählen Sie bei **State** die Option **enable**.
- ➔ Aktivieren Sie bei **AXING Support**, wenn gewünscht, die Option **allowed**.
- ➔ Geben Sie im Feld **Email address** die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich im SMARTPortal registriert haben.
- ➔ Geben Sie im Feld **Userkey** den Benutzercode ein, den Sie bei der Registrierung am SMARTPortal erhalten haben.
- ➔ Geben Sie im Feld **Device Name** eine Bezeichnung für das Gerät ein. Diese Bezeichnung erscheint später im SMARTPortal und hilft Ihnen dabei das Gerät zu identifizieren.
- ➔ Geben Sie im Feld **Standort** eine Bezeichnung des Standorts für das Gerät ein. Diese Bezeichnung erscheint später im SMARTPortal und hilft Ihnen dabei das Gerät zu identifizieren.

Klicken Sie auf **Save Settings**. Die Daten werden gespeichert und die Verbindung zum SMARTPortal wird hergestellt.

4. Technische Daten

Typ	HKM 40-00	HKM 40-02
Anzahl der Eingänge	4 × HDMI	4 × HDMI
Video-Encoder	H.264	H.264
Eingangs-Video-Auflösung	1080p@50 Hz 1080p@60 Hz	1080p@50 Hz 1080p@60 Hz
Max. Bitrate pro Kanal	16 Mbit/s	16 Mbit/s
Audio-Encoder	MPEG1 audio layer II	MPEG1 audio layer II
Ausgangsfrequenzbereich	45.....862 MHz	45.....862 MHz
Ausgangskanäle einstellbar	E2.....E69	E2.....E69
Ausgangspegel @ 1 Ausgangskanal (einstellbar)	90...105 dB μ V	90...105 dB μ V
Ausgangspegel @ 2 Ausgangskanäle (einstellbar)	–	87...102 dB μ V
Ausgangs-Modulation	QAM 16/32/64/128/256 QAM 16/64	QAM 16/32/64/128/256 QAM 16/64
Ausgangs-Video-Auflösung	1080p@25 Hz 1080p@30 Hz	1080p@25 Hz 1080p@30 Hz
Ausgangs-Übertragungssymbolrate	1-7,5 M'Symbol sec	1-7,5 M'Symbol sec
MER	≥ 40 dB @ DVB-C ≥ 36 dB @ DVB-T	≥ 40 dB @ DVB-C ≥ 36 dB @ DVB-T
Ausgangs-Modulation FEC (DVB-T)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Ausgangs-Schutzintervall (DVB-T)	1/4, 1/8, 1/16, 1/32	1/4, 1/8, 1/16, 1/32
Ausgangs-Anschluss	1 × F	1 × F
Ausgangs-Messbuchse	1 × F -30 dB	1 × F -30 dB
Konfigurations-Schnittstelle	1 × RJ45	1 × RJ45
Betriebsspannung	100...240 VAC/50...60 Hz	100...240 VAC/50...60 Hz
Leistungsaufnahme	50 W	50 W
Umgebungstemperaturbereich (gemäß EN 60065)	-10°C...+50°C	-10°C...+50°C
Maße (B × H × T) ca.	480 × 253 × 47 mm	480 × 253 × 47 mm

Hersteller | Manufacturer
AXING AG
Gewerbehäus Moskau
 8262 Ramsen

EWR-Kontaktadresse | EEA contact address
Bechler GmbH
Am Rebberg 44
 78239 Rielasingen

HKM 40-0x | HKM 40-02

HDMI | DVB-C/T encoder/modulator

Operation instructions

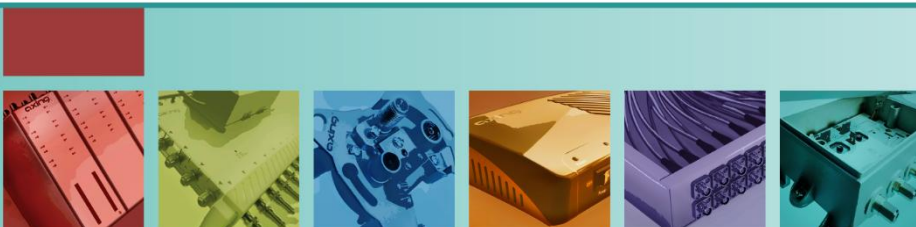


Table of contents

1.	Product description	4
1.1.	General.....	4
1.2.	Scope of delivery.....	4
1.3.	Inputs.....	4
1.4.	Output/modulators	4
1.5.	Graphical user interface.....	5
1.6.	Display elements and connectors.....	5
2.	Mounting and Installation.....	6
2.1.	Wall mounting	6
2.2.	Mounting in a 19" rack	7
2.3.	HDMI installation.....	7
2.4.	RF Output	7
2.5.	Power supply	7
3.	Configuration	8
3.1.	Login.....	8
3.2.	RF settings	9
3.2.1.	DVB-C.....	9
3.2.2.	DVB-T	10
3.2.3.	Advanced RF settings	11
3.3.	Video Source.....	11
3.4.	Audio Source	12
3.5.	Stream	12
3.5.1.	Service Name.....	12
3.5.2.	Service ID.....	13
3.5.3.	LCN.....	13
3.5.4.	PID.....	14
3.5.5.	NIT.....	14
3.5.6.	PDS.....	15
3.5.7.	Transportstream ID.....	15
3.5.8.	Service Type HD or SD	16
3.6.	System	16
3.6.1.	Reset	16
3.6.2.	Retrieve Inventory	17
3.6.3.	Upgrade Software	18
3.6.4.	IP Adress	18
3.6.5.	Language.....	19
3.6.6.	Password.....	20
3.6.7.	Modulator Type	20
3.6.8.	SMARTPortal	21
4.	Technical specifications.....	22



WARNING

Safety instructions:

- The installation of the device and repair work on the device must be carried out only by a professional in accordance with the applicable VDE directives. In case of incorrect installation, no liability is assumed.
- Never open the device. There are no parts to be maintained by the user inside the device, however, lethal voltages are present. This also applies to cleaning the device or working on the connections.
- Use only the mains cable enclosed to the device. Never replace any parts or make any modifications to the mains cable. Otherwise, there is a risk of death.
- If you intend not to use the device for a longer period of time, we recommend you to completely disconnect the device from the mains for safety reasons and for saving energy by pulling out the mains plug.
- Let the device adjust to the room temperature before commissioning, in particular if condensation is present on the device, or if it was exposed to large temperature fluctuations.
- The device must be operated only in moderate climate.
- The device must be operated only in dry rooms. In damp rooms or outdoors, there is a risk of short-circuits (attention: risk of fire) or electrical shocks (attention: risk of death).
- The device shall not be exposed to dripping or splashing. Do not place objects filled with liquids such as vases on the device.
- Plan the mounting or installation location such that you can easily reach the mains plug and interrupt the electric circuit in dangerous situations. Select the mounting or installation location such that children cannot play near the device and its connections without supervision. The mounting or installation location must allow a safe installation of all connected cables. Power supply cables and supply cables must not be damaged or squeezed by any objects.
- Operate the device only on a flat, firm surface and protect it against unintentional movements.
- Never expose the device to direct solar irradiation and avoid direct vicinity of heat sources (e.g. heaters, other electrical appliances, fireplace, etc.). It must be always ensured that devices with cooling elements or ventilation slots are not covered or obstructed.
- Ensure generous air circulation around the device. This will prevent possible damage to device and risk of fire due to overheating. It must be always ensured that cables are not located near heat sources (e.g. heaters, other electrical appliances, fireplace, etc.). The unit must be wall mounted with at least 5 cm clearance along the 4 sides. For 19-inch rack mounting, there must be at least 5 cm clearance in front of and behind the unit.
- In particular, the warranty and liability shall be excluded for the consequences of incorrect use, in case of incorrect modifications or repair work carried out by the customer. Use the device only as described in the operating instructions and in particular according to the state-of-the-art.
- The antenna system must be installed and grounded according to the current DIN EN 60728-11 standard.



Herewith AXING AG declares that the marked products comply with the valid guidelines.



WEEE Nr. DE26869279 | Electrical and electronic components must not be disposed of as residual waste, it must be disposed of separately.

1. Product description

1.1. General

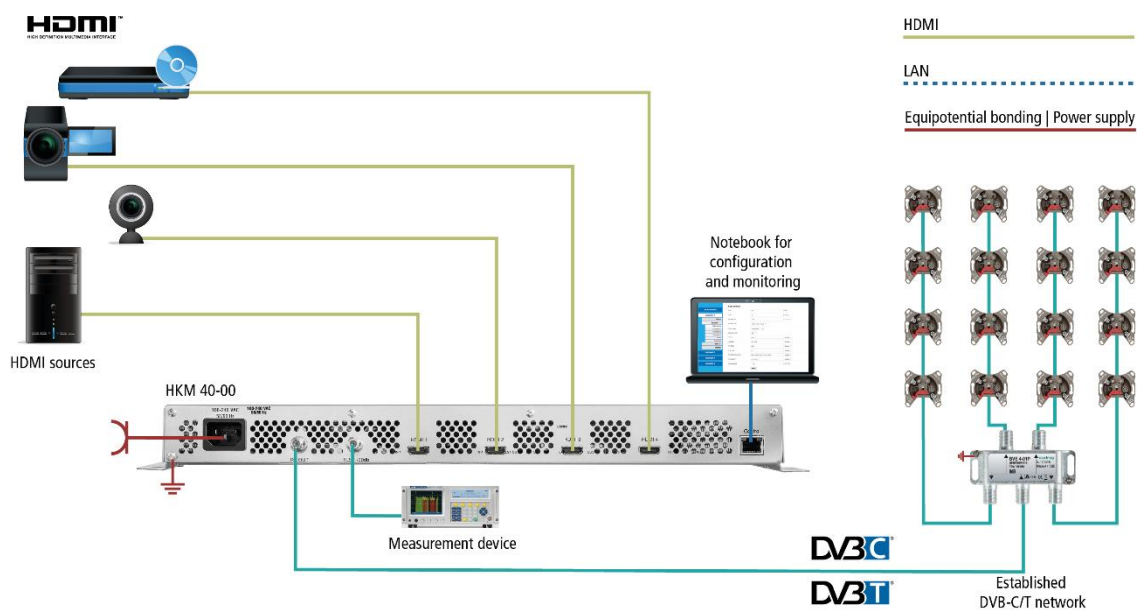
- HKM 40-0x = 4 x HDMI in 1 x DVB-C/T
- HKM 40-02 = 4 x HDMI in 2 x DVB-C/T
- Web-based configuration | Remote maintenance
- Can be used for wall mounting or as a 19" unit
- Built-in power supply

1.2. Scope of delivery

- 1 x Encoder/Modulator
- 1 x AC power cord
- 1 x Quick start guide

1.3. Inputs

The HKM 40-0x has four HDMI inputs. Connect them to four HDMI sources.



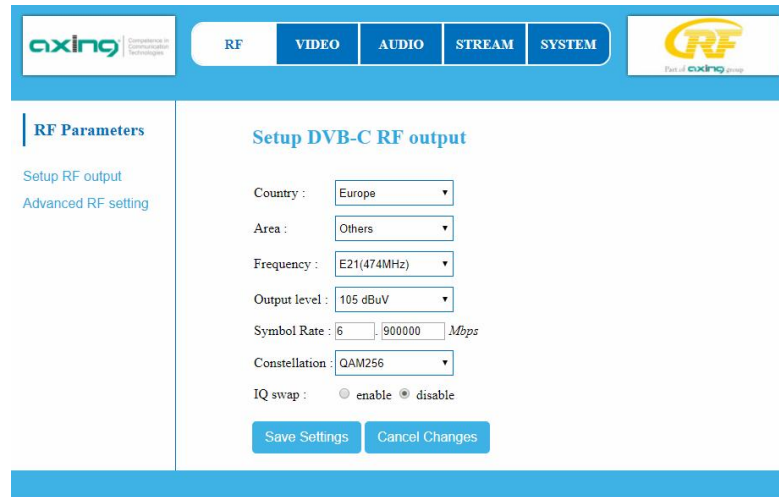
1.4. Output/modulators

The **HKM 40-0x** has four output modulators. These will be streamed into **one output channel** (DVB-C / DVB-T).

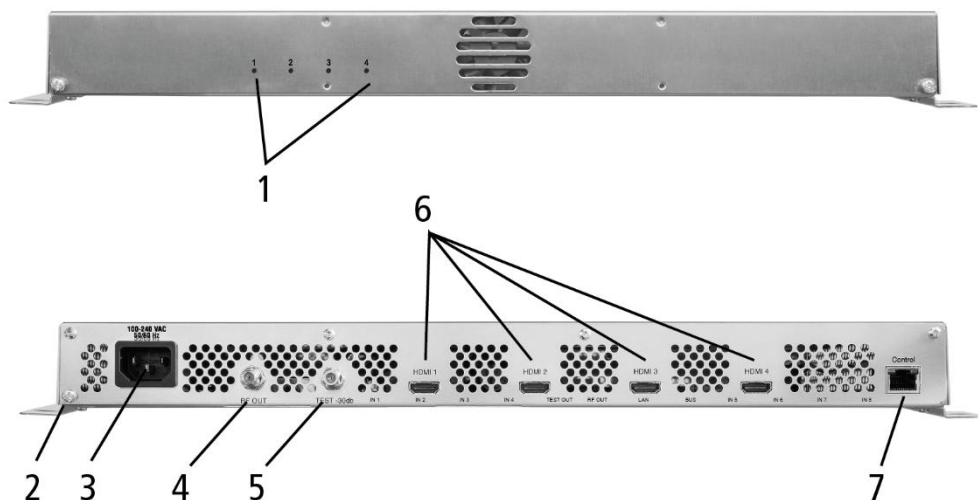
The **HKM 40-02** has four output modulators. These will be streamed into **one or two output channels** (DVB-C / DVB-T).

1.5. Graphical user interface

The settings can be changed via the graphical user interface. To access the user interface and thus configure the devices, you need a standard PC/laptop with a network interface and the actual version of the installed web browser.



1.6. Display elements and connectors



1. LED indicators HDMI input 1...4
 - green = HDMI signal ok
 - green flashing = low resolution signal
 - out = no HDMI signal
2. Equipotential bonding connection
3. Mains connection
4. RF output
5. Test port
6. HDMI inputs
7. RJ45 Ethernet connector

2. Mounting and Installation

→ Installation must be performed by authorized and skilled electricians only.

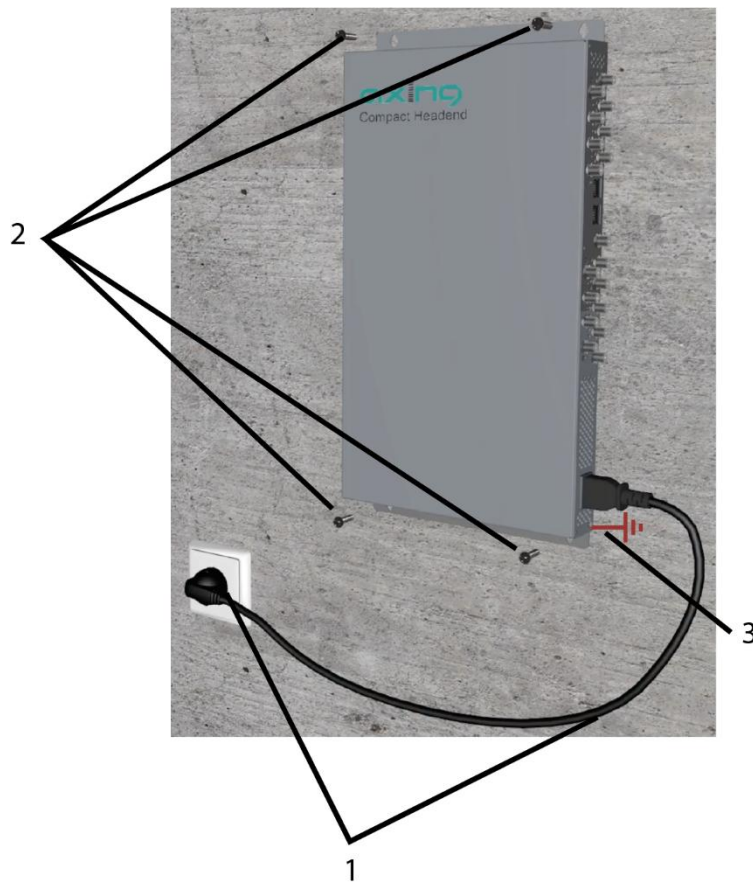
→ Before mounting and installation, pull the mains plug (1)!

The HKM 40-0x can be mounted on either at the wall or be mounted in a 19" rack.

2.1. Wall mounting

The HKM 40-0x are factory-fitted with wall brackets.

Note: The unit must be wall mounted with at least 5 cm clearance along the 4 sides.



→ The installation must be carried out on an even and vertical surface (any unevenness must be compensated).

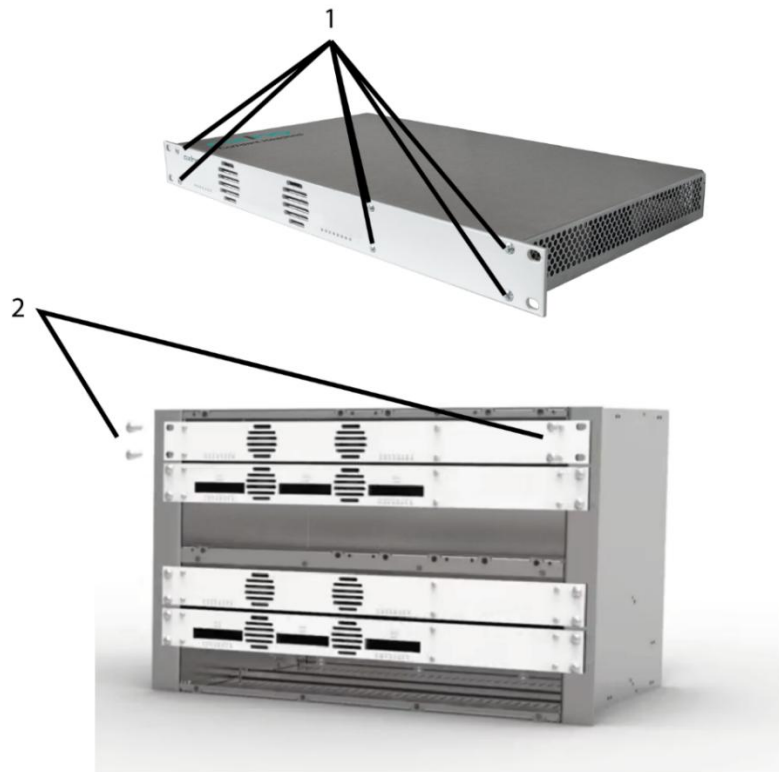
→ Fix the HKM 40-0x with with minimum four pcs of 4 × 30 mm screws.

→ The HKM 40-0x must be connected to the equipotential bonding according to EN 60728-11. Use the equipotential bonding connection attached to the device (3).

2.2. Mounting in a 19" rack

Note: For 19-inch rack mounting, there must be at least 5 cm clearance in front of and behind the unit.

- ➔ Remove the wall bracket from the housing of the HKM 40-0x.
- ➔ Mount the front plate HKZ 1-00 onto the HKM 40-0x (1).



- ➔ Slide the HKM 40-0x into the 19 "rack.
- ➔ Fix the HKM 40-0x with four screws (2).
- ➔ Maintain the EN 60728-11.

2.3. HDMI installation

The HKM 40-0x has four HDMI inputs. Connect them to four HDMI sources.

2.4. RF Output

Connect the output of the HKM 40-0x to the existing distribution network. Use shielded coaxial cables with F connectors. You can find suitable cables and connectors in the current AXING catalog or at www.axing.com. If you are using more than one HKM 40-0x, the outputs must be connected with suitable combiner.

2.5. Power supply

CAUTION

The HKM 40-0x have a built-in power supply (100 ... 240 VAC / 50 ... 60 Hz).

- ➔ Do not connect the device unit until all assembly and installation work has been completed.
- ➔ Use the supplied power cord.
- ➔ Connect the power cord to an appropriate wall outlet.

3. Configuration

The device is configured via the graphical user interface of the integrated web interface.

To access the user interface, you need a standard PC/laptop with a network interface and the actual version of the installed web browser. To connect the network interface of the device to the computer, you need a commercially available network cable.

The HTTP protocol is used for communication allowing a worldwide remote maintenance of the systems at various locations via the Internet. Access protection is implemented by means of the password prompt.

The following values are preset ex factory:

- IP address: 192.168.0.168
- Subnet mask: 255.255.255.0.

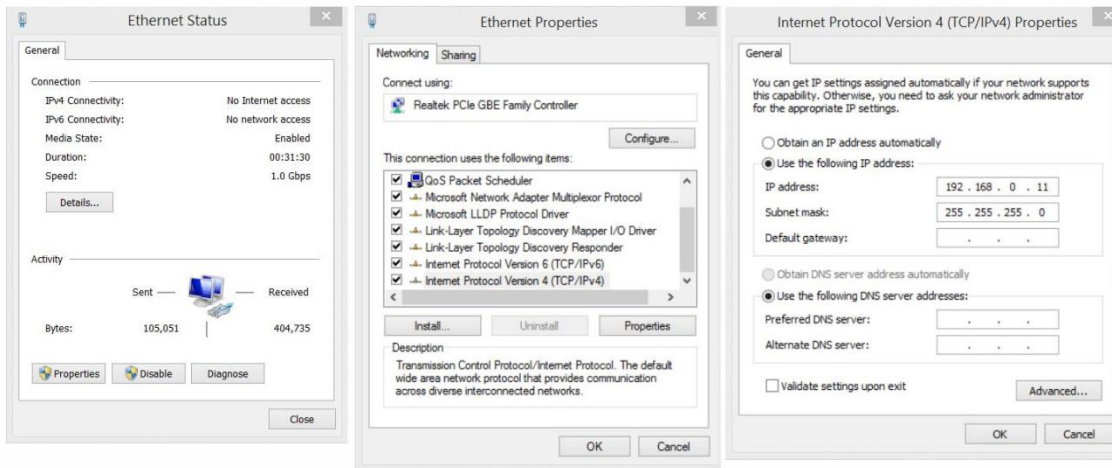
The computer and the headend must be in the same subnetwork. The network part of the IP address of the computer must be set to 192.168.0. and the subnet mask must be set to 255.255.255.0.

The host part of the network address is required for the identification of the devices and can be assigned in the subnetwork only once. You can allocate to the computer any not allocated host address between 0 and 255.

Hint:

Change the IP address and the subnet mask of your computer accordingly. (e.g.: IP address:192.168.0.11 and subnet mask: 255.255.255.0)

Control panel > Network connections > LAN connection > Properties > Internet protocol version 4 TCP/IPv4 > Properties > Use the following IP address:



➔ Click OK to save.

3.1. Login

➔ Start your web browser and enter the IP address of the device: 192.168.0.168.

The web-based user interface is protected against unauthorized access. When accessing the user interface, the first thing is the password request.

➔ Enter the default password: *Ramsen8262*.

Changing the password:

- ➔ Please change the password immediately after the first commissioning and choose a sufficiently safe password. Keep this password at a safe place.
- ➔ Menu item: **System** > **Set password** (see 3.6.6 on page 20).

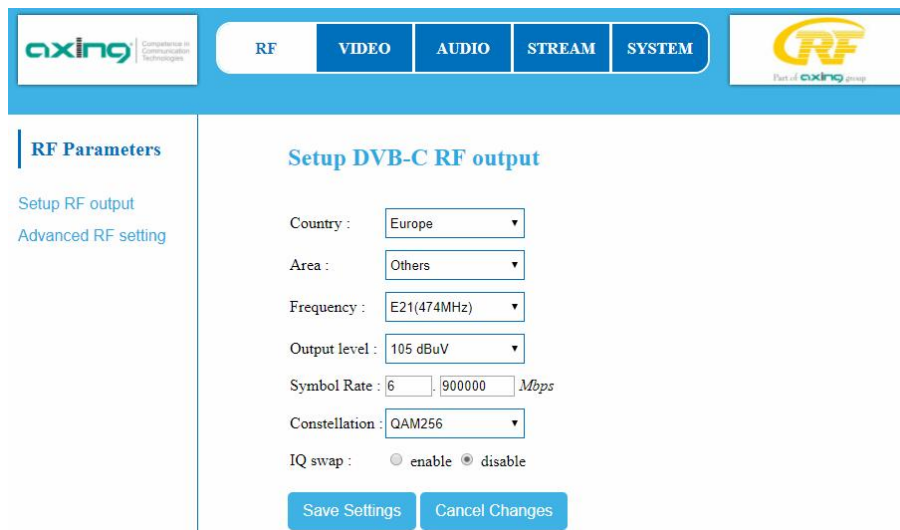
Notes:

- If the browser is closed while you are still logged in, an automatic logout occurs 2.5 minutes later.
- If the browser window stays open, there is no automatic logout. It allows monitoring the installation via the web browser.

3.2. RF settings

- ➔ Click **RF** on the main menu.
Depending on the modulator selected, the **RF PARAMETERS** for DVB-C or DVC-T are displayed (how to select the modulator type is described under 3.6.7 Modulator Type on page 20).

3.2.1. DVB-C



- ➔ Make a pre-selection using the **Country** and **Area** menus.
Depending on the selection made, the country-specific channels are displayed in the Frequency field.
- ➔ Select an output level of 85 ... 105 dB μ V in the **Output level** selection field.
- ➔ The symbol rate between 1000 and 7500 can be freely set in the **Symbol Rate** field. The default value is 6900. Some networks also work with 6875. If working with only 7MHz bandwidth, a symbol rate of 6111 is in use.
- ➔ In the **Constellation** selection field, select the desired output modulation (QAM 16/32/64/128/256). QAM256 provides the highest data transfer rate, but also requires the best network quality.
- ➔ The **IQ swap** option enables or disables the inverse phase rotation of the IQ signal by exchanging the I and Q inputs.
- ➔ Click **Save Settings** to save your settings.

3.2.2. DVB-T

- ➔ Make a pre-selection using the **Country** and **Area** menus.
Depending on the selection made, the country-specific channels are displayed in the Frequency field.
- ➔ If you select **Others** in the **Country** field, you can set the frequencies freely.

Setup DVB-T RF output

- ➔ Select an output level of 85 ... 105 dBuV in the **Output level** selection field.
- ➔ In the **Constellation** selection field, select the desired output modulation (QAM 16/64).
QAM64 allows the highest data transfer rate, but also requires the best network quality.
- ➔ In the **FEC** selection field, select the FEC factor (1/2, 2/3, 3/4, 5/6 7/8).
By changing the FEC factor, the proportion of the FEC data is changed in relation to the user data. (FEC 1/2 = low data rate but strong error protection, FEC 7/8 - high data rate but low error protection).
- ➔ In the **Guard Interval** field, select the protection interval from 1/32, 1/16, 1/8, 1/4. This protection interval avoids the symbol overflow during DVB-T transmission. The guard interval expresses the ratio of the transmission pauses to the useful data transmission time. A very long protection interval (eg 1/4) leads to a very low data rate. When transmitting in a faultless coaxial distribution network, a very small protection interval is sufficient (1/32).
- ➔ The **IQ swap** option enables or disables the inverse phase rotation of the IQ signal by exchanging the I and Q inputs.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.2.3. Advanced RF settings

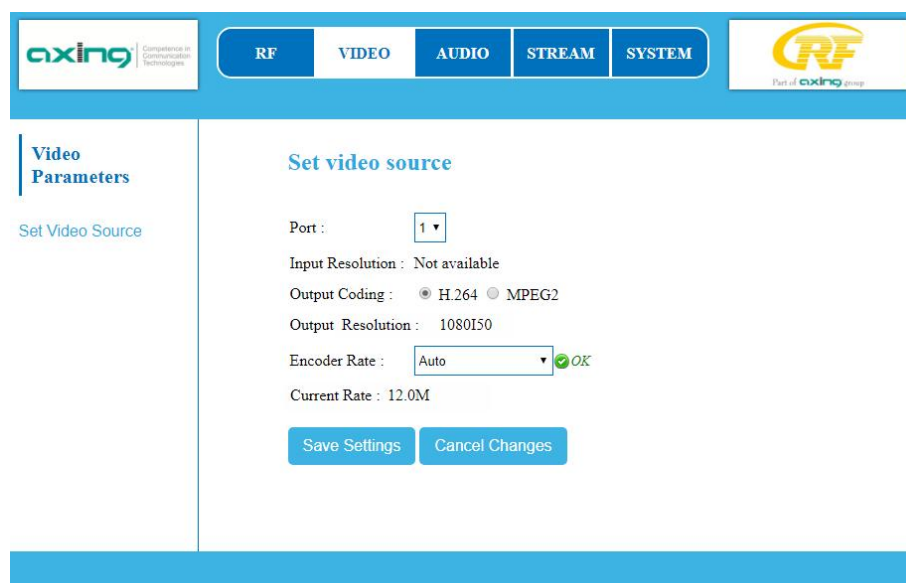


- ➔ If necessary, enter the fine adjustment of the output channel in 10 kHz steps in the **Frequency offset** field.
- ➔ The **Output enable** option can be used to switch off the output signal.
- ➔ The **Single Tone** option determines whether, for example, in the event of a faulty or missing input signal, a single carrier is to be output as an output signal.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.3. Video Source

- ➔ On the main menu, click **Video**.

The settings for the video source can be made for each of the four input ports.



- ➔ In the **Port** selection field, select video source **1** to **4**.
- ➔ For each video source, set the **Output Coding** (H.264 or MPEG2).
- ➔ For each video source, set the **Encoder Rate** to **Auto** or select a value between **4 ... 14 Mbps**. If you select **Auto**, make sure that the output data rate is not exceeded.

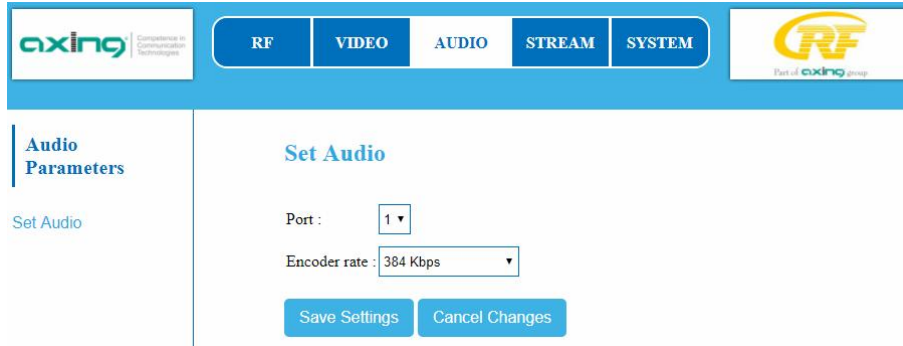
The **Resolution** and **Current Rate** fields indicate the resolution and bit rate of the connected video source.

- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.4. Audio Source

➔ On the main menu, click **Audio**.

The settings for the audio source can be made for each of the four input ports.



➔ In the **Port** selection field, select **1** to **4**.

➔ Set the bit rate to **128**, **256** or **384 Kbps** for each audio source in the **Encoder Rate** field.

➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

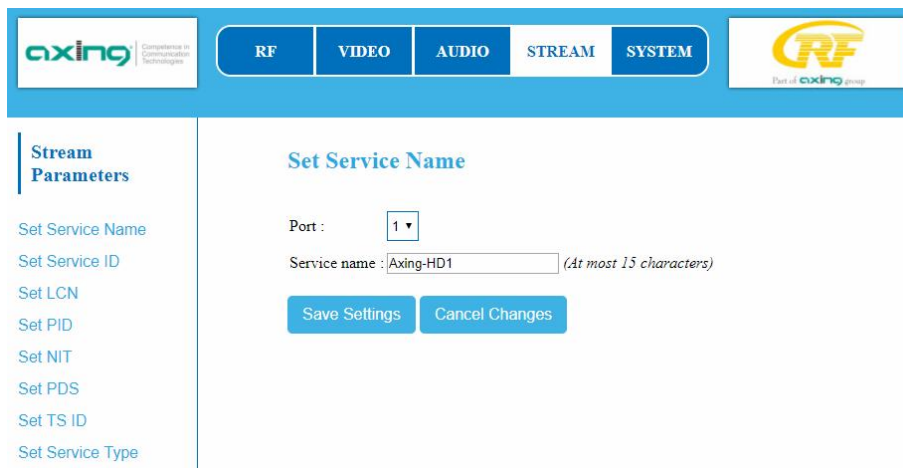
3.5. Stream

➔ On the main menu, click **Stream**.

Settings can be made for each of the four output streams.

3.5.1. Service Name

The names of the four output streams are defined here. These are displayed as program names in the TV set after the programm scan.

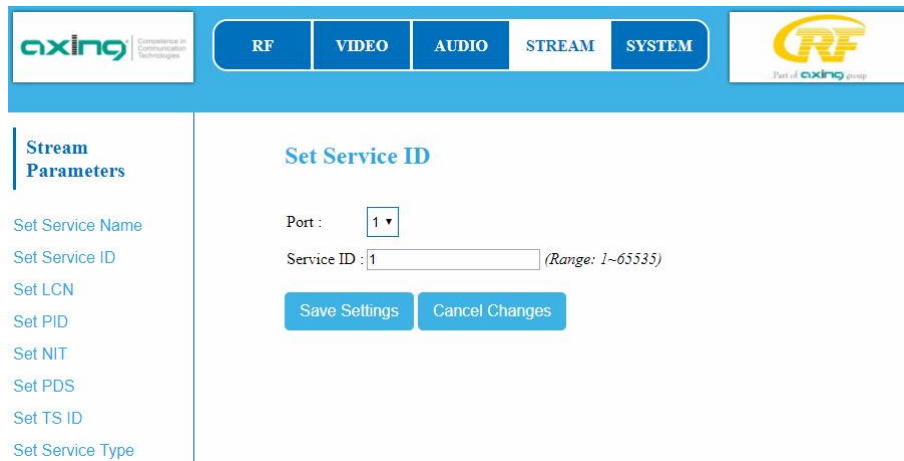


➔ In the **Port** selection field, select **1** to **4**.

➔ Enter a maximum 15-character program name in the **Service name** field.

➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.2. Service ID



The screenshot shows the 'Set Service ID' configuration page. At the top, there is a navigation bar with tabs for RF, VIDEO, AUDIO, STREAM, and SYSTEM. The 'STREAM' tab is selected. On the left, there is a sidebar with a 'Stream Parameters' menu containing options like Set Service Name, Set Service ID, Set LCN, Set PID, Set NIT, Set PDS, Set TS ID, and Set Service Type. The main content area is titled 'Set Service ID' and contains a 'Port' dropdown menu set to '1', a 'Service ID' text input field containing the value '1', and a range indicator '(Range: 1~65535)'. Below the input fields are two buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'.

- ➔ In the **Port** selection field, select **1 to 4**.
- ➔ In the **Service ID** field, type an ID between 1 and 65535.
The service IDs of all streams in your network must be unique.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.3. LCN



The screenshot shows the 'Set LCN' configuration page. It has the same navigation bar and sidebar as the previous page. The main content area is titled 'Set LCN' and contains a 'Port' dropdown menu set to '1', an 'LCN' text input field containing the value '100', and a range indicator '(Range: 1~1023)'. Below the input fields are two buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'.

- ➔ In the **Port** selection field, select **1 to 4**.
- ➔ In the LCN field, enter a logical channel number between 1 and 1023.
If the connected TVs support LCN, the respective stream is stored there under the entered program location.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.4. PID

Packet identifier changes should only be performed by experienced users.

The screenshot shows the 'Set PID' configuration page. The interface includes a top navigation bar with 'axing' logo and tabs for 'RF', 'VIDEO', 'AUDIO', 'STREAM', and 'SYSTEM'. A left sidebar lists 'Stream Parameters' with options like 'Set Service Name', 'Set Service ID', 'Set LCN', 'Set PID', 'Set NIT', 'Set PDS', 'Set TS ID', and 'Set Service Type'. The main content area is titled 'Set PID' and contains the following fields:

- Port: 1 (dropdown menu)
- PMT PID: 129 (text input, excluding 71)
- PCR PID: 768 (text input, excluding 71)
- Video PID: 2064 (text input, excluding 71)
- Audio PID: 2068 (text input, excluding 71)

At the bottom of the form are two buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'.

➔ In the **Port** selection field, select **1** to **4**.

Enter the **PMT PID** (Program Map Table), **PCR PID** (Program Clock Reference), **Video PID** and **Audio PID** in the appropriate fields.

➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.5. NIT

The NIT setting must only be changed in large networks. Changes should only be carried out by experienced users.

The screenshot shows the 'Set NIT' configuration page. The interface is similar to the previous one, with the 'axing' logo and 'RF' logo. The left sidebar is the same. The main content area is titled 'Set NIT' and contains the following fields:

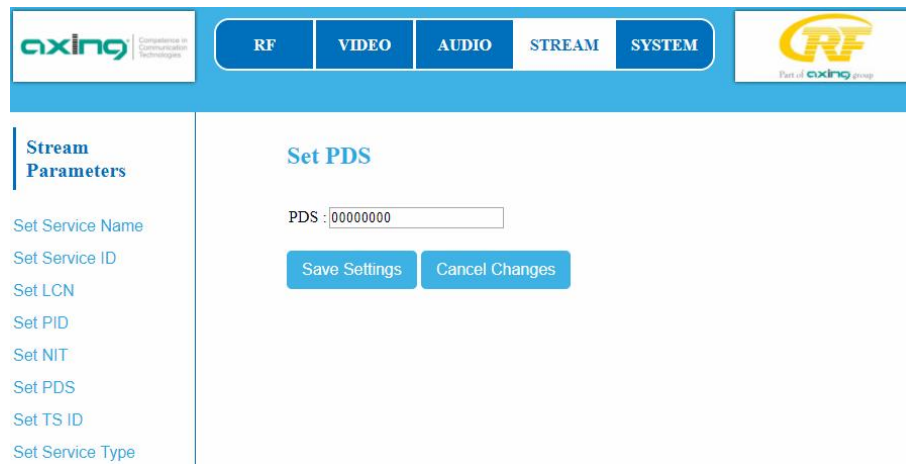
- Original Network ID: 1 (text input)
- Network ID: 1 (text input)
- Network Name: NETWORK (text input, At most 7 characters)
- Network Version: 1 (text input)

At the bottom of the form are two buttons: 'Save Settings' and 'Cancel Changes'.

➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.6. PDS

The **PDS** field is used to enter a Private Data Specification. It is a binary 8-bit field, values are allowed from 00000000 to 11111111.



Stream Parameters

- Set Service Name
- Set Service ID
- Set LCN
- Set PID
- Set NIT
- Set PDS
- Set TS ID
- Set Service Type

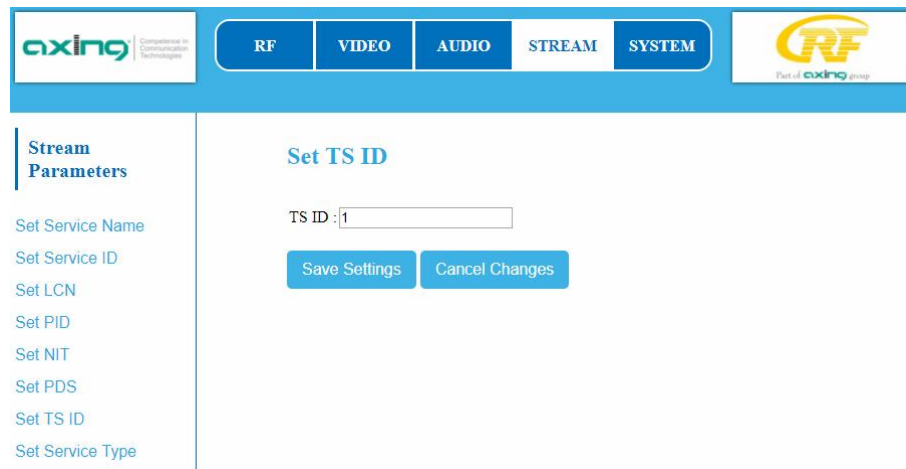
Set PDS

PDS : 00000000

Save Settings Cancel Changes

3.5.7. Transportstream ID

The **TS ID** (Transportstream ID) must be unique for each transportstream. If further transport streams occur in your DVB-C / T network, you may have to assign a different ID here.



Stream Parameters

- Set Service Name
- Set Service ID
- Set LCN
- Set PID
- Set NIT
- Set PDS
- Set TS ID
- Set Service Type

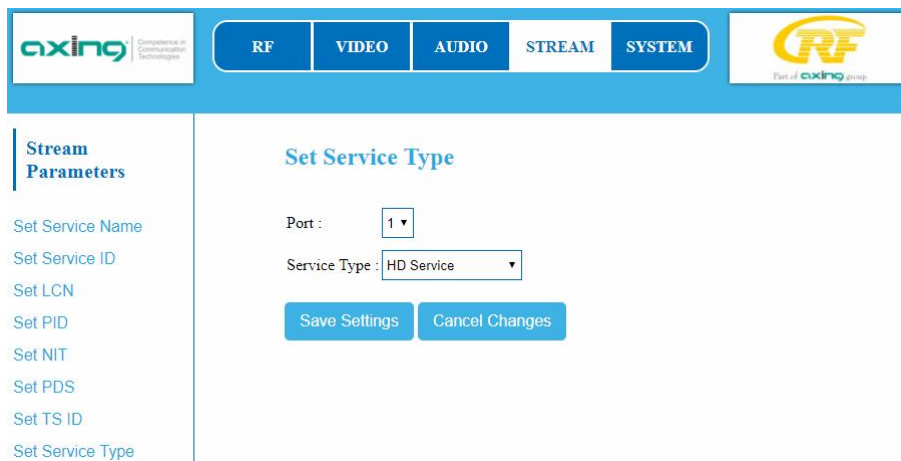
Set TS ID

TS ID : 1

Save Settings Cancel Changes

➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.5.8. Service Type HD or SD



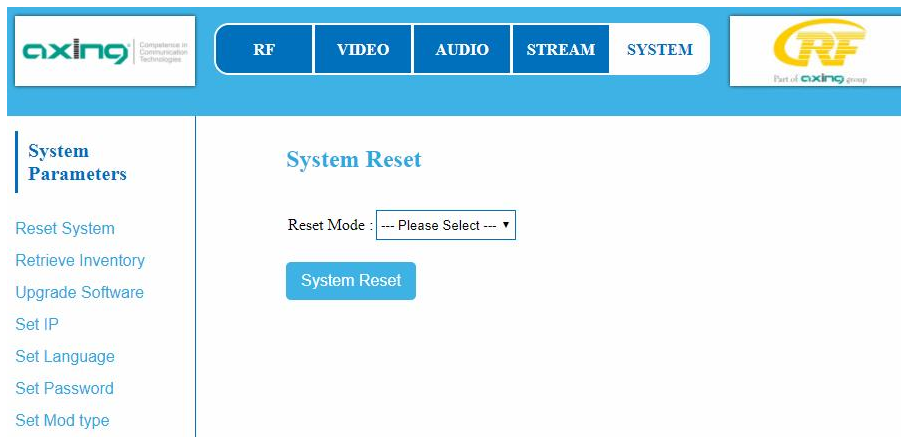
- ➔ In the **Port** selection field, select **1** to **4**.
- ➔ In the **Service Type** selection field, select for each stream whether it is output in **HD** or **SD**.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.6. System

- ➔ On the main menu, click **System**.

In the **System** menu item, the system can be reset, a software update is carried out, the IP address changed, a new password assigned.

3.6.1. Reset



- ➔ In the **Reset Mode** field, select whether you want to perform a hardware reset, a software reset, or whether you want to reset the HKM 40-0x to its factory settings.
- ➔ Click on **System Reset** to perform the reset.

3.6.2. Retrieve Inventory

Under **Retrieve Inventory** you will find the current version of the HKM 40-0x.

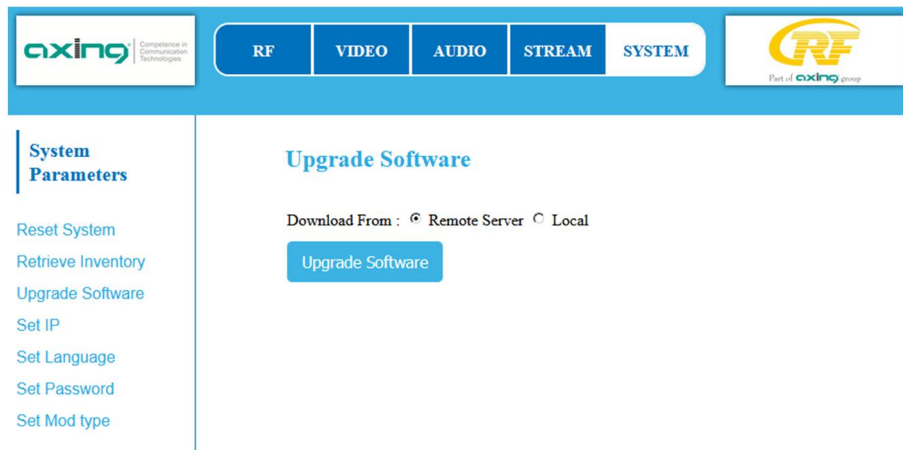
The screenshot shows a web interface for 'axing' with a blue header. The header contains the 'axing' logo and 'Competence in Communication Technologies' on the left, and a navigation bar with tabs for 'RF', 'VIDEO', 'AUDIO', 'STREAM', and 'SYSTEM'. The 'SYSTEM' tab is selected. On the right side of the header is the 'RF' logo with 'Part of axing group' below it. The main content area is divided into two sections. On the left is a 'System Parameters' menu with the following items: 'Reset System', 'Retrieve Inventory', 'Upgrade Software', 'Set IP', 'Set Language', 'Set Password', and 'Set Mod type'. The 'Retrieve Inventory' item is highlighted. The right section is titled 'Retrieve Inventory' and displays the following information: 'Software Version : 2.03', 'Software Date : Aug 4 2017', 'Hardware Version : 1.02', and 'Database Version : 0.06'.

3.6.3. Upgrade Software

The software can be updated under **Upgrade Software**.

- The version of the currently installed software can be found in the menu item "Retrieve Inventory".
- The version of the currently available software can be found on the Internet at <https://axing.com/downloads/software-und-firmware/>
 ▶ Software for Encoders

A software upgrade will be downloaded directly from the remote server. This requires an existing internet connection of the HKM 40-0x.



➔ Select Download From **Remote Server**.

➔ Click **Upgrade Software**.

The HKM 40-0x establishes a connection to the remote server and downloads the software. The download progress is displayed.



After the download the upgrade of the device begins. The remaining time is displayed.

Please wait 51s to Reboot and Config New Firmware

Do not switch off the device during the upgrade!

3.6.4. IP Adress

Dynamic IP address

➔ For **Enable DHCP**, select **enable** to include the device in a network with a DHCP server.

Static IP address

➔ For **Enable DHCP**, select **disable** to link the device to a network with a fixed IP address. The IP address, Net mask and Default Gateway can be changed here.

- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.
- ➔ After the changes have been saved, the HKM 40-0x is restarted automatically.
- ➔ After restarting, you must enter the new IP address in the browser and log in again.

3.6.5. Language

Here you can select the language of the interface.

- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.

3.6.6. Password

The factory-set password is: Ramsen8262.

After the first commissioning of the cassette, the factory-set password should be changed immediately.

- ➔ Enter a new password with 8 to 10 characters and / or numbers.
- ➔ Re-enter the password.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.
- ➔ After the changes have been saved, the start page is displayed, you must log on again.

3.6.7. Modulator Type

Depending on the configured modulation method, the output signals are modulated in DVB-C or DVB-T..

- ➔ Select a modulation method in the **Type** field.
- ➔ Click **Safe Settings** to save your settings.
- ➔ The modulation method is changed. The remaining time is displayed.

Please wait 51s to Reboot and Config New Firmware

3.6.8. SMARTPortal

If you are a registered user of the SMARTPortal, then you can remotely control the device via the SMARTPortal and, if necessary, receive support from AXING.

Prerequisite is an internet connection for the device.




- ➔ At **State**, select **enable**.
- ➔ Activate, if required, at **AXING support** the option **allowed**.
- ➔ In the field **Email address**, enter the e-mail address with which you are registered at SMARTPortal.
- ➔ In the field **Userkey**, enter the user key that you received when registering at SMARTPortal.
- ➔ In the field **Device Name**, enter a name of the device. This name will appear later in the SMARTPortal to help you identify the device.
- ➔ In the field **Location**, enter a name for the location of the device. This name will appear later in the SMARTPortal to help you identify the device.

Click on **Save Settings**. The data is saved and the connection to the SMARTPortal is established.

4. Technical specifications

Type	HKM 40-0x	HKM 40-02
Number of inputs	4 × HDMI	4 × HDMI
Video Encoder	H.264	H.264
Input video resolution	1080p@50 Hz 1080p@60 Hz	1080p@50 Hz 1080p@60 Hz
Max. bit rate per channel	16 Mbit/s	16 Mbit/s
Audio Encoder	MPEG1 audio layer II	MPEG1 audio layer II
Output frequency range	45.....862 MHz	45.....862 MHz
Output channels adjustable	E2.....E69	E2.....E69
Output level @ 1 output channel (adjustable)	90...105 dB μ V	90...105 dB μ V
Output level @ 2 output channels (adjustable)	–	87...102 dB μ V
Output modulation	QAM 16/32/64/128/256 QAM 16/64	QAM 16/32/64/128/256 QAM 16/64
Output video resolution	1080p@25 Hz 1080p@30 Hz	1080p@25 Hz 1080p@30 Hz
Output transmission symbol rate	1-7,5 M'Symbol sec	1-7,5 M'Symbol sec
MER	≥ 40 dB @ DVB-C ≥ 36 dB @ DVB-T	≥ 40 dB @ DVB-C ≥ 36 dB @ DVB-T
Output modulation FEC (DVB-T)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Output guard interval (DVB-T)	1/4, 1/8, 1/16, 1/32	1/4, 1/8, 1/16, 1/32
Output connector	1 × F	1 × F
Output test port	1 × F -30 dB	1 × F -30 dB
Configuration interface	1 × RJ45	1 × RJ45
Operation voltage	100...240 VAC/50...60 Hz	100...240 VAC/50...60 Hz
Power consumption	50 W	50 W
Ambient temperature range (acc. to EN 60065)	-10°C...+50°C	-10°C...+50°C
Dimensions (W × H × D) appr.	480 × 253 × 47 mm	480 × 253 × 47 mm

Hersteller | Manufacturer
AXING AG
Gewerbehäus Moskau
 8262 Ramsen

EWR-Kontaktadresse | EEA contact address
Bechler GmbH
Am Rebberg 44
 78239 Rielasingen